

22. Januar 2021

Das Transportrad gewinnt im RADLand NÖ zunehmend an Beliebtheit **Umweltfreundliches Transportrad als kostengünstige Alternative zum Auto**

Lastenräder mit elektrischem Antrieb eignen sich ausgezeichnet für kurze Transportfahrten und bieten eine umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zum Auto oder Kleintransporter. Einige niederösterreichische Gemeinden haben bereits ein e-Transportrad als sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Fuhrpark im Einsatz. Damit sich noch mehr Gemeinden und Betriebe von den Vorteilen dieser Räder selbst überzeugen können, bietet die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) einen e-Transportrad-Verleih an.

„Das praktische e-Transportrad ist bereits jetzt in einigen Gemeinden in der Mobilität eine Ergänzung in der täglichen Arbeit, zum Beispiel am Bauhof oder auch für den Essenstransport. Auch für Privatpersonen bietet das Transportrad mit elektrischem Antrieb eine umweltfreundliche Erleichterung im Alltag. Ich selbst verwende das e-Transportrad für regionale Einkäufe mit meinen Kindern im Ort und erspare mir somit Kurzstrecken mit dem Auto“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf über das innovative Fortbewegungsmittel. Transporträder punkten vor allem mit ihren geringen Anschaffungskosten. Sie sind wendig, schnell und erlauben die Benutzung von Radwegen und die Zufahrt im innerstädtischen Raum oder Fußgängerzonen, an denen Kraftfahrzeuge nicht erlaubt sind.

Beispiele aus dem In- und Ausland zeigen hohes Potenzial bei dienstlichen Fahrten, Lieferungen, privaten Einkaufsfahrten oder beim Kindertransport. Die eNu stellt aus diesem Grund zwei e-Transporträder für Gemeinden und Betriebe in Niederösterreich zum Testen zur Verfügung. Die Räder von RADLand Niederösterreich können bis zu einem Monat ausgeliehen werden und für diverse Tätigkeiten in der Gemeinde oder im Betrieb eingesetzt werden und nach Wunsch auch tageweise an Bürgerinnen und Bürger oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verliehen werden. Zusätzliche Informationen sowie die Kosten unter www.radland.at/transportraeder-testen. Unter 02742 219 19 oder unter radland@enu.at kann man die beliebten Fahrräder für die Gemeinde oder den Betrieb buchen.

„Um Gemeinden die Suche nach dem richtigen Transportrad zu erleichtern, erarbeitet das Nachhaltige Beschaffungsservice NÖ der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ einen Beschaffungsleitfaden für e-Transporträder“, so Christa Ruspeckhofer, Leiterin des Nachhaltigen Beschaffungsservice NÖ. Im Februar werden von Expertinnen und Experten gemeinsam Qualitätskriterien für eine nachhaltige Beschaffung von e-Transporträdern entwickelt. Als Ergebnis werden ein Kriterienkatalog und qualitätsgeprüfte Transportradmodelle für NÖ Gemeinden veröffentlicht.

NLK Presseinformation

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Simon Slowik, Pressereferent, Mobil +43 676 83 688 569, simon.slowik@enu.at, www.enu.at



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist von den innovativen e-Lastenrädern überzeugt

© NLK Burchhart